

IFI STIFTUNG 1. August 2018

WIRTSCHAFTLICHE SICHERHEIT/ FEHLBELEGUNGSRÜCKLAGE (TOP 4)


Rückblick auf PPP vom 05.06.2018/ geändert am 31.07.2018

Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe -
(Artikel 1 des Gesetzes v. 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163)

Stand: Neugefasst durch Bek. v. 11.9.2012
zuletzt geändert durch Art. 10 Abs. 10 G v.

5

IFI STIFTUNG 1. August 2018



§ 45 Erlaubnis für den Betrieb einer Einrichtung


... (2) Die Erlaubnis ist zu erteilen, wenn das Wohl der Kinder und Jugendlichen in der Einrichtung gewährleistet ist. Dies ist in der Regel anzunehmen, wenn

1. die dem Zweck und der Konzeption der Einrichtung entsprechenden räumlichen, fachlichen, **wirtschaftlichen** und personellen **Voraussetzungen** für den Betrieb erfüllt sind...

...(4) Die Erlaubnis kann mit **Nebenbestimmungen** versehen werden. **Zur Sicherung des Wohls der Kinder und der Jugendlichen können auch nachträgliche Auflagen** erteilt werden...

6

IFI STIFTUNG 1. August 2018



§ 47 Meldepflichten


Der Träger einer erlaubnispflichtigen Einrichtung hat der zuständigen Behörde unverzüglich...

2. Ereignisse oder Entwicklungen, die geeignet sind, das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu beeinträchtigen...

...anzuzeigen.

7

IFI STIFTUNG 1. August 2018



Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
Außenstelle Hannover
Hinweise für die Erteilung der Betriebserlaubnis von Einrichtungen und sonstigen betreuten Wohnformen nach §§ 45 ff SGB VIII durch das Landesamt

...6. Wirtschaftlichkeit


6.1 Der Träger einer Einrichtung **muss wirtschaftlich in der Lage sein**, das Wohl der jungen Menschen in dieser Einrichtung zu gewährleisten.

Insbesondere vor erstmaliger Inbetriebnahme einer Einrichtung hat der Träger ein Finanzierungskonzept und darauf aufbauend eine Kalkulation vorzulegen. Die Zahlungsfähigkeit ist trägerspezifisch durch **liquide Reservemittel, Bankbürgschaft oder andere Sicherheiten** nachzuweisen und auch während der laufenden Betriebsführung sicher zu stellen.

6.2. Durch die Betriebserlaubnis ist der Träger zu verpflichten, das Landesamt **unverzüglich über wirtschaftliche Schwierigkeiten der Einrichtung zu unterrichten**, die die Versorgung der jungen Menschen oder den Bestand der Einrichtung gefährden können...

8

IFI STIFTUNG 1. August 2018



Formel der Berechnung:


2 Monate x Platzzahl x Monatsentgelt

Übergeordnete Kriterien für wirtschaftliche Überlegungen:

- Fehlbelegungsrücklage/wirtschaftliche Sicherheit (s. Formel)
- laufender Betrieb (mtl. Einnahmen/Ausgaben – Forderungen/Verbindlichkeiten als Abgrenzungsposten)
- Investitionen/Sonstiges (Eigenleistung Immob./ nicht refinanzierte Fortbildungskosten und Kosten für die Geschäftsleitungen, u.ä.)

9

IFI STIFTUNG 1. August 2018



I.L.P. Stand 5-2018


| | | | |
|------------------------------|----------------------|-----------------|-----------------------|
| Fehlbelegungsrücklage Gesamt | 628.552,44 € geplant | | |
| Monate | 2 | | |
| Angebot | Plätze | Monatspauschale | Fehlbelegungsrücklage |
| IKE | 12 | 14.553,32 € | 349.279,68 € |
| Eike | 3 | 12.747,42 € | 76.484,52 € |
| MOB | 12 | 4.391,92 € | 105.406,08 € |
| LEO | 6 | 8.115,18 € | 97.382,16 € |

meracon Stand 5-2018

| | | | |
|------------------------------|---|-----------------|-----------------------|
| Fehlbelegungsrücklage Gesamt | 1.256.187,76 € gem. aktueller Entgeltvereinbarung | | |
| Monate | 2 | | |
| Angebot | Plätze | Monatspauschale | Fehlbelegungsrücklage |
| Kinder- u. Jugendwohnr. WHV | 8 | 5.735,39 € | 91.766,24 € |
| Jugendschutz | 9 | 5.847,64 € | 105.257,52 € |
| Kinderschutz | 7 | 7.799,08 € | 109.187,12 € |
| Lummerland | 6 | 9057,25 € | 108.678,00 € |
| Friedeburg | 8 | 5.533,77 € | 88.540,32 € |
| MOB | 60 | 3.849,65 € | 461.958,00 € |
| ADA | 8 | 6.733,77 € | 107.740,32 € |
| Blauhand | 6 | 7.507,56 € | 91.170,72 € |
| Förderstelle | 6 | 7.656,71 € | 91.880,52 € |

10

IFI STIFTUNG 1. August 2018



TRENT Stand 5-2018


| | | | |
|------------------------------|--|-----------------|-----------------------|
| Fehlbelegungsrücklage Gesamt | 388564,86 € gem. aktueller Entgeltvereinbarung | | |
| Monate | 2 | | |
| Angebot | Plätze | Monatspauschale | Fehlbelegungsrücklage |
| Entw. Pad. WG (2) | 10 | 6.766,32 € | 135.326,40 € |
| MOB | 9 | 2.960,19 € | 53.283,42 € |
| IG Timmel | 6 | 6.895,00 € | 82.740,00 € |
| Fehllicht | 7 | 5.681,85 € | 79.545,90 € |
| Int. Einzelbetreuung | 3 | 6.278,19 € | 37.669,14 € |

Kinderheim Leer Stand 5-2018

| | | | |
|------------------------------|--|-----------------|-----------------------|
| Fehlbelegungsrücklage Gesamt | 664266,68 € gem. aktueller Entgeltvereinbarung | | |
| Monate | 2 | | |
| Angebot | Plätze | Monatspauschale | Fehlbelegungsrücklage |
| KIHI | 9 | 4.938,38 € | 88.890,84 € |
| Wohngruppe | 8 | 4.394,17 € | 70.306,84 € |
| Strukelje | 8 | 5.420,54 € | 86.728,64 € |
| Wallie + Kompass | 16 | 4.516,46 € | 144.526,72 € |
| MOB | 3 | 3.247,34 € | 19.484,04 € |
| MuKi-Clae | 10 | 5.446,39 € | 108.927,80 € |
| Haus Hooge | 1 | 25077,75 € | 50155,50 € |
| Wegweiser | 8 | 5.952,92 € | 95.246,72 € |

11

IFI STIFTUNG 1. August 2018




IFI gGmbH Stand 5-2018

| | | | |
|------------------------------|--|-----------------|-----------------------|
| Fehlbelegungsrücklage Gesamt | 1.221.1514,70 € gem. aktueller Entgeltvereinbarung | | |
| Monate | 2 | | |
| Angebot | Plätze | Monatspauschale | Fehlbelegungsrücklage |
| JWG | 20 | 4.259,71 € | 170.388,40 € |
| WG | 20 | 4.413,03 € | 176.521,20 € |
| Schutz | 9 | 4.990,71 € | 89.832,78 € |
| Intensivgruppen | 18 | 7.615,34 € | 274.152,24 € |
| Puntje | 12 | 7.615,34 € | 182.768,16 € |
| MOB | 20 | 4.050,12 € | 162.004,80 € |
| MuKIMOB-Mutter | 6 | 4.359,79 € | 52.317,48 € |
| MuKIMOB-Kinder | 6 | 2.192,37 € | 26.308,44 € |
| MuKINust-Mutter | 5 | 5.804,74 € | 58.047,40 € |
| MuKINust-Kinder | 5 | 2.881,08 € | 28.810,80 € |

12

IFI STIFTUNG 1. August 2018



Offen:

1. Fehlbelegungsrücklage/wirtschaftliche Sicherheit für die ambulanten Hilfen?
2. Klarheit/Aushandlung zu den „Nachweisen“ vorhandener Sicherheiten?
3. Sicherheiten für die/den Stiftung/„Stiftungsbetrieb“?
4. Welche Haltung nimmt der Stiftungsrat grundsätzlich zum Thema ein?
5. Gibt der Stiftungsrat Empfehlungen/Direktiven zum Thema für die einzelnen TG's?

13

IFI STIFTUNG 1. August 2018

derzeitiger Stand in:

i.L.P./ IFI/ Kinderheim Leer

(ebenfalls vorbesprochen mit TRENT)

I. Höhe der Sicherheit:

Die Formel „ $2 \times \text{Platz} \times \text{Monatsentgelt}$ “ wird grundsätzlich als sinnvoll erachtet. trägerspezifische Anpassungen:

- i.L.P. „3 x ...“ (hochfrequente Maßnahmen, sonst „2 x ...“)
- IFI „2,5 x ...“ (hochfrequente Maßnahmen, sonst „2 x ...“)
- Kinderh. „3 x ...“ (Einzelbetreuung, sonst „2,5 x ...“)

II. Sicherungsnachweis:


- (sukzessive) Einzahlung auf ein Stiftungskonto als „Kautionskonto“(Rettungsschirm).
- Zugriff unter Einbezug Landesamt über den Vorstand (?)
- gfs. weitere Regelungen festlegen

14

Kurzkonzept
zu den Anforderungen des NLSJF
bzw. zur Fehlbelegungsrücklage
IFI Kinderheim Leer gGmbH
Stand 30.07.2018

Grundsätzliches
Anschluss an das Vorgehen von IFI gGmbH
und i.L.P.





Spezielles
Pläne der IFI Kinderheim Leer gGmbH

Zusammensetzung der zu bildenden Geldmittel

- ✓ Rücklagen werden zur erhöhten Sicherheit nach der Formel $2,5 \text{ Monate} * \text{Platzzahl} * \text{Tagessatz}$ gebildet.
→ **Rücklagen** in Höhe ca. 835.000€
Diese sind nur im Falle einer Schieflage (längerfristige oder gravierende Fehlbelegung) anzugreifen.
- ✓ Zusätzlich werden für das **Tagesgeschäft** liquide Mittel in Höhe von $1 \text{ Monat} * \text{Platzzahl} * \text{Tagessatz}$ benötigt, um bestehende Verpflichtungen zu erfüllen:
→ Ca. 333.000€
- ✓ Für **Investitionen** (neue Angebote, geplante Umbauten etc.) und zum Erhalt der **Flexibilität** müssen darüber hinausgehende Mittel vorhanden sein.
- ✓ **Insgesamt** werden Mittel in Höhe von +/- 1.400.000 € als wünschenswert erachtet.

Strategien zur Bildung der benötigten Geldmittel

- ✓ Interne Spar-/Investitionspläne mit den Hausleitungen erarbeiten
- ✓ Regelmäßige Rücklage von Etatüberschüssen aus allen Gruppen
- ✓ Gezielt genehmigte Überbelegung einsetzen
- ✓ Gezielte „möglichst kostenneutrale“ (Sach- und Geld-) Spendenakquise
→ Vorhandene Kontakte ausbauen
→ Erschließung neuer Quellen (Fördermittel, PR-Aktionen, Strafgelder u.ä.)
→ Präsenz über Homepage/ Facebook/ Zeitungskontakt ausbauen
- ✓ Erst die bestehenden Angebote absichern – vorher keine Neueröffnungen.

Grundlegende Situation des IFI Kinderheims

- ✓ Grundlegend gute Anfrage- und Belegungssituation (langjährige Kontakte, zentrale Lage)
- ✓ Teilweise Überbelegungskapazitäten
- ✓ Name „Kinderheim“ → Sach- und Geldspenden
- ✓ 2017-18 hohe Investitionen in Aufbau von Schutzstelle „Wegweiser“ und Erweiterung des Mutter-Kind-Clearings
→ Finanzmittel müssen erst wieder aufgebaut werden
→ Seit Juni 2018 Aufwärtstrend

Das heißt:

- ✓ Mittel in Höhe von ca. 1,2 Mio. € müssen aufgebaut werden.
→ Monatliche Prüfung, in welcher Höhe eine Zahlung in den „Fonds“ erfolgen kann
- ✓ Mehrdimensionale Strategie:
Gelder akquirieren, eigene Gelder und Mittel sparen
- ✓ Gespräch bzgl. Zeitraum/ Vorgaben hierzu mit NLSJF steht aufgrund von Urlaub noch aus.

IFI STIFTUNG 1. August 2018

BAUVORHABEN STIFTUNG/VERWALTUNGSGEBÄUDE (TOP 6)

Anlass:

- Enge im Gebäude/ Platzmangel
- Unklare Strukturen „im Haus“
 - IFI ist Eigentümer des Gebäudes die Stiftung nutzt es mit Stiftung und IFI sitzen gemischt im Gebäude

15

